

fast leere schwimmbecken
oder
als die schneider romy und der delon alain
in saint joseph waren

von johannes hoffmann

anmerkung:

figuren.

mehrere stimmen - vielleicht ein chor? - die alle einem
ICH entstammen

- sankt josef
-
-
- was glaube ich zu wissen?
- was glaube ich zu wissen
- ohne zu kennen?
- oder besser:
- was weiß ich über etwas-
- nein so:
- was erinnere ich über etwas
- das ich gar nicht kenne?
- ja so vielleicht
- oder wie da eine erinnerung entsteht
-
- das war jetzt so was wie die exposition
-
-
- also beginnen und sagen:
- zu allem immer schon
- ein bild im kopf haben
- genau und:
- zunächst eine erinnerung
- nein eher vorstellung eben
- im sinne von imagination haben:
- ein hauptplatz
- eher marktplatz
- ein brunnen
- ein lebensmittelgeschäft
- eher so ein greißlerladen
- oder tante emma laden
- mittag
- vormittag
- ein hund
- vor dem lebensmittelgeschäft
- eher greißler- tante emma laden
- wartet
- so brav
- wie er wartet
- mit der leine
- angebunden
- wartet
- auf herrchen oder frauchen
- der hund

schleckt gemütlich
mit seiner zunge
über sein maul
- und abseits der dorfmitte:
- häuser
- bauernhäuser
- dazwischen auch moderne einfamilienhäuser
- gärten
- und menschen in gärten
- am wochenende
- sieht man menschen in ihren gärten
- die hände
- die beine
- in der erde ihrer gärten
- geduldig
- im frühjahr
- geduldig
- grasnarben ausheben
- um blumen
- oder gemüsebeete zu pflanzen
- ja und dann
- dann bemerken und sagen:
- zu allem immer schon
- ein bild im kopf haben
- oder
- oder
- anders beginnen:
- dass ich mich erinnere
- dass ich versuche mich zu erinnern
- dass ich mich erinnern müsste
- erinnern müsste etwas zu wissen über
- das bild
- warum dieses bild
- eigentlich eher bilder
- dass ich mich frage
- im selbstgespräch frage
- was weißt du über?
- nein so
- was erinnerst du zu wissen über?
- erinnerst du dich?
- warum sehe ich:
- den marktplatz

den hund
die gärten
die erde
die grasnarben
den blauen himmel
- erinnere dich
- was käme dir jetzt
in dem moment
spontan
in den sinn?
[- es kann ja keiner überprüfen]
[- vielleicht klingt es ja nur gut]
[- deine erinnerung oder vermeintliche erinnerung-
meint erinnerungsbehauptung- die gehört ja alleine
dir]
[- vielleicht auch nicht- also das gut klingen]
- und sich erinnern
- an etwas erinnern doch doch
- ich erinnere mich
als meine mutter mir erzählte
dass ihre mutter meine großmutter ihr erzählte
von ihrem bruder
- oder war es der schwager
- oder der onkel
der großmutter
- oder der mutter
- ein verwandter
- auf alle fälle verwandter
- ein uronkel
- ich weiß nicht
- ja ich auch nicht
- ich wüsste es jetzt auch nicht
- nein nein so: ich
- ich erinnere mich
- wie die mutter mir erzählte
- dass ihre mutter also meine großmutter
ihr erzählte
- von diesem onkel
- oder cousin
- oder
- oder
- onkel!
- dieser onkel also

- ich erinnere mich also
dass meine mutter mir erzählte
dass ihre mutter also meine großmutter
ihr erzählte von diesem onkel
und dieser onkel
der wäre farbenblind gewesen
- und dieser farbenblinde onkel
wäre aber lokomotivführer gewesen
- dieser also farbenblinde lokomotivführende onkel
hätte erst in pension zugegeben
dass er ein farbenblinder lokomotivführender onkel
- und jetzt eben nur mehr farbenblinder onkel
- aber früher
man stelle sich vor
ein farbenblinder lokomotivführender onkel
- und der wäre farbenblind gefahren
nämlich auf der bahnstrecke
graz - köflach
- und der hätte
ja doch schon ein system gehabt
rot und grün zu unterscheiden na klar
- welches?
- keine ahnung
- der hätte rot und grün
schon unterschieden na klar
- in jedem fall
wäre es die strecke
ich glaube
- ich auch
- die strecke graz-köflach gewesen
- behaupte ich
- glaube ich
- im sinne der geschichte:
weiß ich
- oder
- oder
- oder
- ja doch oder
- oder eine andere erinnerung
einen schulfreund
aus lannach gehabt zu haben
- stimmt und dieser schulfreund

der hätte einen eigenartigen stolz gehabt
auf lannach

- auf seine herkunft in lannach
- oder wurde er gehänselt
- gehänselt für lannach
- weil er nicht aus der stadt kam
- weiß nicht mehr
- ich doch auch nicht
- ich ja auch nicht
- mehr weiß ich da eigentlich auch nicht
- über den schulfreund und überhaupt
- das sind die einzigen
- das ist meine verbindung
- so ganz ad hoc
- mehr wüsste ich spontan
- zur weststeiermark fiele mir gerade
- so an konkreten geschichten erinnerungen
- echt leider
- nun ja gerade so viel
- eben dieses bild
- bilder
- der marktplatz
- der hund
- die leine
- die zunge
- die hundezunge
- rosa schleckend
- über die schnauze
- der himmel der blaue
- die gärten
- die grasnarben
- vormittag bis mittag
- wochenende
- im frühling
- menschen in vorgärten
- die grasnarben entfernen
- der farbenblinde urgroßonkel
- die lokomotive
- graz-köflach
- der schulkamerade aus lannach
- und ja

also immer gleich schon ein bild

- nein bilder im kopf haben
- nun gut
- nun gut sich vielleicht doch informieren
- also dann doch lesend informieren
- um weitere bilder
- vielleicht authentischere bilder
- ja authentischere bilder im kopf zu haben
- erste siedlungstätigkeit
- 2. jahrtausend vor christi
- usw.
- und theaterdorf
- usw.
- und von graz mit dem auto
- via a2
- und doch abseits von-
- usw.
- und die gemeinde
- hätte 1997 drei schneepflüge angeschafft
- usw.
- und während ich lese
- ja?
- während ich lese
- sage ich zu meiner begleitung
- welche begleitung?
- ja genau
- welche begleitung?
- ja also
- ich entscheide
- ich fahre dorthin
- nach sankt josef
- und nehme natürlich wen mit
- echt?
- ICH FAHRE NACH SANKT JOSEF
- und sehe dort mal so nach
- ob ich meine bilder dort finde
- und oder ob das alles crasht
- echt ich bin hingefahren?
-
-
- nein leider wäre ich gern
- aber leider
- das führt auch zu nichts

- so führt das zu nichts
- nein leider
bin ich nicht
keine zeit
ehrlich keine zeit
- und ich lese wieder
- und die landschaft
- und die umgebung
- die hügel
- die grünen
- ja wie schön dort
die umgebung so
so vor sich hin
so so grün hügelt und
- und
- und
- und der marktplatz
- der brunnen
- der hund
- der himmel
- die grasnarben
- die gärten
- die umgebung
- die hügel
- die sanften grünen hügel
- und lesen und
- und lesen dass
- stimmt: die weststeiermark
ja eigentlich nicht im westen
- darüber hab ich auch noch nie
- und seit einigen jahrzehnten
doch auch wieder strukturstarke region
- und und
- auch etwas lesen wie so erinnerung etc.
funktioniert
- hat mich immer schon etc.
- beschäftigt mich schon länger etc.
- und jede erinnerung wäre ja eine geschichte
- also story
- und warum habe ich bilder
wenn ich noch nie dort etc. etc.
- und

- und
- aber
- aber am schönsten ist es doch zu lügen
- und
- und ich öffne einen neuen tab
in meinem browser
versuche was zu finden
was passiert gerade
in sankt josef
what is happening in sankt josef now!
- und öffne einen tab
und lese dann doch zeitung
- online
- und lese
ungelogen:
- von einem hotelbrand in london
und robbie williams wurde evakuiert
knapp 120 feuerwehrleute und 20 löschfahrzeuge
seien bei dem feuer im dach eines hotels
im stadtteil knightsbridge im einsatz
teilte die london fire brigade am nachmittag mit
auch der londoner rettungsdienst
schickte einsatzkräfte zu dem hotel
ob menschen zu schaden kamen
ist aber noch nicht bekannt
dutzende hotelgäste wurden evakuiert
- und lese
den sportteil
- stimmt über martin hinteregger
- martin hintergger
ein österreichischer verteidiger
weilt zur zeit in seiner kärtner heimatgemeinde
- und lese
einen artikel über alain delon
- ja und einen artikel über alain delon
- krude mischung
- und dass der alain delon
in einem landhaus lebt
oder so ähnlich
- und er hätte so viele hunde
schon immer so viele hunde
- und vieler dieser hunde

die wären irgendwann gestorben logisch
- weil hunde einfach nicht so lange leben logisch
- und eben diese hunde
die den alain delon nicht überlebt
- ziemlich viele
- die wären begraben
- er hätte eigens einen hundefriedhof errichtet
vor oder neben seinem haus
- so an die hundert gräber von hunden
- und die hügel
- und die landschaft
- und die sonne
- der himmel so blau
- und der marktplatz
- und die häuser
- die gärten
- die menschen
- die grasnarben
- da fallen mir zwei ideen wieder ein
die leute geschickt haben
als inspiration für einen dramatischen text
- während der alain delon
in seinem landhaus
- und der martin hinteregger
in kärnten
was immer er dort tut
- und in london der hotelbrand
aber robbie williams schon evakuiert
- und während die tränensäcke vom delon
- weil der hat krasse tränensäcke
- während die immer trauriger
- und die hunde auf dem friedhof verwesen
- wenn da ein josef ist
gibt es dann dazu auch eine maria
schreibt eine frau
als idee für den dramatischen text
- oder jemand anderes schreibt:
sankt josef hätte ja ein neues schwimmbad
[- stimmt das?]
- aber eben keine therme
wie beispielsweise lannach
und was wenn lannach das wasser aus dem neuen

schwimmbad von sankt josef klaut
und
- und
- und der alain delon
- und das schwimmbad
- und da müsste es geben eine maria
- also die schneider romy
- und ein schwimmbad
- und einen alain delon
- und eine schneider romy
- und ein film wird gedreht
- im schwimmbad
- ein film in sankt josef
- and to be a little bit more international
- saint joseph
- und da hätten die gecastet
- weil es ein remake
ein remake von „swimming pool“
- und hätten die gecastet
eine schauspielerin
fast so hübsch wie die romy
und einen schauspieler
fast so hübsch wie der delon
mit so einem ersten ansatz von tränensäcken
und
und
- und
das wäre jetzt so plötzlich ein plot
und
und
- die gecastete romy sagt zum delon:
du delon
wie schön hier
die landschaft
und der himmel und die sonne
und schau meine fersen
das fersenfleisch
ganz rissig
weil ich da immer auf und ab laufe
weil wir dauernd die scene wiederholen
weil du immer den text vergisst
- und der delon sagt:

wie bevorzugt man doch wäre
in mitteleuropa
und gerade hier
rotweißrot
so eingeschlossen
oder geschützt
hinter zwischen den bergen
und wie schön die sonne
und wie geschmeidig deine haut
und meine haut
ach was hatten und haben wir geschmeidige haut
aber wie traurig meine augen
- und die beiden lehnen und lümmeln
gemeinsam am schwimmbecken
so lässig sexy lasziv
so
so
- wie der delon alain und die schneider romy
in diesem film
- und da ist jetzt vielleicht endlich ein plot
- da sagt die romy zum delon:
du delon das ist jetzt so
wie wenn die große in die kleine welt
zusammenfällt
oder umgekehrt
die kleine in die große
auseinanderfällt
- und der delon sagt:
schön
- und die romy
- und dann der delon
- immer abwechselnd
- während sie da so lässig sexy lasziv
- und die kamera auf ihnen drauf
- immer abwechselnd:
- gestern
- ja ja gestern
war es schon nicht
- und heute
auch schon nicht mehr
- wie wie gestern
- und vorgestern

- morgen wird es schon weniger
- jaja schon weniger
- und übermorgen endet
- der frühling
- dann der sommer
- und wieder
- wieder jaja
- und übermorgen
- endet der frühling
- ich liebe den frühling
- ich vielleicht nicht
- dann der sommer
- jetzt schon temperaturen
- bullenhitze
- wie im sommer
- wie wird dann erst der echte sommer
- und dann reden die mal nix
-
-
- und nur die sonne
- die landschaft
- und die füße in der erde im garten
- und grasnarben
- und hunde
- und die graz-köflach bahn
- und das filmset
- und die umgebung
- die so grün vor sich hin
- so so schön
- so buckelt
- und hügelt etc.
- und
- und
- das plätschern im schwimmbecken
- nein das blubbern im schwimmbecken
- und die traurigen augenringe vom delon
- und die landschaft
- und das schwimmbecken
- und der delon
- und die schneider
- und das blubbern nein plätschern
- doch blubbern

vom schwimmbecken
- fast leerem schwimmbecken
- weil was da gerade passiert
- deshalb nämlich ein blubbern und kein plätschern
- der ehemalige lannacher schulkollege
der hätte jetzt
die frage ist WIE
der hätte jetzt
das wasser aus dem schwimmbad geklaut
zum einen:
- weil er den menschen in sankt josef
das schwimmbad nicht gönnt
- und zum anderen weil er ihnen den film „das
schwimmbad“ remake von „the swimming pool“
auch nicht gönnt
- und während der
WIE
ich weiß es nicht
aber langsam das wasser absaugt
der ehemalige schulkollege aus lannach
da
- da sagen die schneider romy und der delon alain
immer abwechselnd:
- du da
- da
- du da da
- du da
da
- da denke ich
du
da
- da stimmt was nicht
- ich sollte jetzt da reinspringen
aber da ist wird immer weniger wasser
da springe ich nicht rein
- da stimmt was nicht
- ich bin verwirrt
- da fällt alles in meinem kopf
zusammen auf einen punkt
- oder fällt auseinander
zu einem großen punkt
oder schwarzem loch

keine ahnung was ich damit meine
- es sticht in der ferse
wo die hornhaut
eingerissen
- hab gelesen
zuviel hornhaut
und dann ergo risse in der hornhaut
bekommst du
wenn du zuviel eiweiß zu dir nimmst
- ich liebe halt käse
- du bevor ich wieder
ausufere du das wasser
ich spring da nicht du
- und dann reden die beiden erstmal wieder nix
- nein: sie schweigen für immer
-
-
- und das wasser wird weniger
- die tränensäcke vom delon immer trauriger
- die romy lächelt nicht mehr
- die sonne scheint auch nicht mehr so sehr
- und der böse lannacher ehemalige schulkollege
ist gerade mit einem tankwagen
auf dem weg zur lannacher therme
aber irgendwie hab ich das gefühl
dass das auch nicht gutgeht
weil die haben dann ja zuviel wasser
in der therme
und dann was dann
und
und
- die traurige romy
- und der traurige delon
starrt auf das leere schwimmbad
nur mehr so ein bisschen laub
und ja ein bisserl wasser
eine kleine pfütze mit dreck
- und der delon
der streckt das bein
- es sieht ziemlich witzig aus
- so in das becken
- und währenddessen

die romy immer noch betrübt
aber auch schon kichert
weil das so komisch aussieht
wie der delon
so ein bein
in das becken
das fast leere becken streckt
WAS MACHT ER DA?

- und der delon sein bein so in das schwimmbecken
das fast leere so streckt
- ist der ehemalige schulkollege aus lannach
schon bei der therme
pumpt da das wasser hinein
und
- der delon
streckt das bein
- und tatsächlich
die therme
die lannacher therme platzt
in dem moment
- als der delon
den großen zeh
des linken fußes in die dreckige kalte pfütze
im fast leeren schwimmbecken tippt
eine gänsehaut bekommt
- die romy kichert
- die linke brustwarze
vom delon sich härtet
- das wasser aus der therme
richtung sankt josef läuft
- schon den theaterpfad unter wasser setzt
- hab ich eine erinnerung
- die mir gerade so in den sinn kommt
- nix mit sankt josef
- aber
eine erinnerung
- die ich meine erste erinnerung nennen würde
- als ich ein kind war
- meine erste erinnerung überhaupt
- ich glaube meine erste erinnerung überhaupt
- ich glaube meine ersten erinnerungen überhaupt
- ich glaube es zählt zu meinen ersten erinnerungen

überhaupt
- ich muss zwei jahre alt gewesen sein
- ich
- ich sitze in einem kinderwagen
- in einem kinderwagen
- der eine kaputte sitzfläche hat
- ich
- ich sitze in einem kaputten kinderwagen
- der eine kaputte sitzfläche hat
- mit nackten beinchen
- und das plastik des sitzes reibt
- stimmt das plastik des sitzes reibt
- stimmt wie fürchterlich das kaputte plastik
- der sitzfläche reibt
- reibt die haut der Oberschenkel wund
- ich
- ich bin zwei jahre alt
- ich bin cirka zwei jahre alt
- meine mutter
- die oma
- die omi
- die omama
- ist immer mit mir
- in diesem kaputten kinderwagen
- zum fluss gefahren
- ich
- ich hab mich immer
- immer so darauf gefreut
- aber es hat auch immer
- immer so
- so weh getan
- ich habe mich darauf gefreut
- und gleichzeitig
- gleichzeitig hatte ich angst
- angst
- weil dieses harte material
- es muss plastik gewesen sein
- HAT IMMER SO WEHGETAN
- poröses plastik
- wie eine alte lederhaut
- die aufsprungen ist